

Dr. Ahmed Fadl, Präsident der Sudanese Oral Implantology Association (SOIA), lud am 26. Mai 2016 zu einem Symposium in Khartum ein. Der ehemalige DGZI-Masterstudent gehört mittlerweile zu den führenden Implantologen im Sudan. Die Praxis von Dr. Fadl ist mit modernsten Techniken wie Laser, CAD/CAM sowie DVT ausgestattet und bietet sich hervorragend als Ausbildungsstätte an. Mit mehr als 1.000 gesetzten Implantaten im Jahr, ist er einer der sogenannten „Heavy User“ im Sudan.



Symposium der SOIA im Sudan

Dr. Rolf Vollmer

Zu dem Symposium kamen Bekannte, Freunde und Kollegen, um sich über die weltweiten Aktivitäten der DGZI und deren Konzepte bezüglich der Ausbildungsprogramme zu informieren. Eine besondere Ehre war es für die deutschen Kollegen den Außenminister des Sudans, Prof. Dr. Ibrahim Ghandour, selbst Zahnarzt und Implantologe, begrüßen zu dürfen. Mit großem Interesse verfolgte der Außenminister die

Fachvorträge und Präsentationen. Die Referate der DGZI-Repräsentanten Dr. Rolf Vollmer, Dr. Rainer Valentin und Dr. Mazen Tamimi rundeten das Programm ab und demonstrierte den aktuellen Stand der dentalen Implantologie. Dr. Rolf Vollmer versäumte es abschließend nicht, die Kollegen und Kolleginnen zum 46. Internationalen Jahreskongress der DGZI in München, vom 30. September bis 1. Oktober 2016,

herzlich einzuladen. Gerade die internationalen Beziehungen der DGZI machen es für die Kollegen aus aller Welt interessant, zu diesem besonderen implantologischen Ereignis nach Deutschland zu kommen. Aufgrund der weltweiten Vernetzungen wurden schon viele Freundschaften z. B. zwischen Japan, der USA und auch osteuropäischen Implantologen sowie arabischen Kollegen geschlossen.



Abb. 1: Dr. Rolf Vollmer und Dr. Ahmed Fadl freuen sich auf das Symposium. – **Abb. 2:** Lebhaftige Diskussionen unter den Teilnehmerinnen. – **Abb. 3:** Dr. Rainer Valentin und Außenminister Prof. Dr. Ibrahim Ghandour folgen gespannt den Vorträgen.